

Tätigkeitsberichte der ehrenamtlichen Naturschutzwacht – 2024

Frau Liesendahl – Odenthal

Da ich seit Januar 2024 in Odenthal in den Naturschutzgebieten tätig bin, ist mir einiges aufgefallen, was Besonders in dem Hot Spot Naturschutzgebiet Schöllerhof sowie Eifgen (Eifgensteg) betrifft.

In den Monaten Juni, Juli August und auch September war es im vergangenen Jahr extrem an Tourismus überfüllt.

Ich musste mehrmals die Polizei als Amtshilfe hinzuziehen, da Mountainbiker sich nicht auf den Wegen hielten und rücksichtslos quer durch die Naturschutzgebiete fahren, es wurden Bäume abgesägt.

Auch waren Familien mit ihren Kindern am Baden in der Dhünn, obwohl es ein absolutes geschütztes Gewässer ist.

Hundehalter ließen ihre Hunde in der Dhünn baden, nicht angeleint.

Es ist auch für das Gewässer sehr schädlich, besonders bei hohen Temperaturen wie sie in dem letzten Jahr war, da sich Bakterien bilden, ausserdem werden Hunde mit chemischen Impfstoffen wegen Zecken behandelt.

Ich versuche jedesmal, diesen Leuten es zu erklären doch die meisten werden sehr aggressiv. Genauso ist es in Altenberg Wanderparkplatz, direkt dahinter Naturschutzgebiet. Genau die gleiche Situation. Hier wurde schon Wasser aus der Dhünn mit Eimern geholt, um Autos zu waschen und anschließend wurde dieses wieder in die Dhünn geschüttet. Dieses wurde mir von Einheimischen mitgeteilt.

In der Liesenberger Mühle gibt es auch Probleme mit Hundehalter, die ihre Hunde durch den Naturschutz jagen lassen obwohl Beschilderung mit Hinweis steht. Reiter machen sich Reitwege in dem Naturschutz.

Grosse Heide im Sommer ließen die Hundehalter, Hunde in der Dhünn baden, teilweise fahren sie mit den Autos bis in Naturschutzgebiete und grillen.

Ich wurde schon mehrmals von den Anwohnern gerufen, da auch illegale Hundeschule sich dort aufhalten und ca. 20 Hunde im Naturschutz unangeleint laufen. Besonders in Sommer den späten Nachmittagsstunden.

Odenthal -Hüttchen, dort fahren manche Wanderer mit ihren Autos in Wald Naturschutz um dort zu grillen.

Hunde werden dort nur frei gelassen Hundekot überall.

Die Hinweisbeschilderung ist mitunter auch sehr schlecht zu erkennen. Vielleicht sollte auch zusätzlich hingewiesen werden, dass im Naturschutz Hunde angeleint werden sollen. Z. Bsp. in Refrath ist dieses zusätzlich beschildert. Es wäre vielleicht auch eine Option, die Mountainbiker und Touristen aufzuklären, es ist mitunter viel Unwissenheit wie man sich im Naturschutzgebieten und warum verhalten soll. Was auch den Müll anbetrifft bin ich jeden Tag unterwegs und sammle diesen auf oder melde es beim Bauhof, die gut kooperieren.

Ich bin gut vernetzt mit Behörden Jäger Tierkitzrettung etc.. Ich werde mit Schulklassen im Frühjahr in Naturschutzgebieten gehen und aufklären.

In Odenthal ist es sehr positiv angekommen von den Bürgern das ich dort im Naturschutz tätig bin. Ich habe viele nette Leute kennengelernt, auch von außerhalb, die sich bedankt haben für die Aufklärung zum Naturschutz.

Ich wäre nur froh, wenn ich mitunter eine Begleitung finden würde.

Aber es macht mir weiterhin Spass und Freude.

Herr Malchow und Herr Schiestel - Wahner Heide

Mit diesem Schreiben möchten Herr Schiestel und ich einen kurzen Jahresbericht für 2024 abgeben. 2024 war aus unserer Sicht als ehrenamtliche Beauftragte im Naturschutz, ein relativ ruhiges Jahr. Es gab keine Vorfälle oder Situationen, die man hätte melden müssen. Wir haben die Fragen von zahlreichen Besuchern beantwortet, Hundehalter ermahnt, Hinweisschilder freigeschnitten und Infotafeln gesäubert sowie Müll und Abfall entsorgt.

Mehrfach mussten wir mutwillig abgerissene Wegweiser reparieren. Bei Schäden an den Zäunen oder bei Auffälligkeiten bei den Tierherden haben wir Herrn Pechau oder Herrn Mohr informiert. Mit Befriedigung können wir behaupten, dass der RBK-Teil der Wahner Heide einen gepflegten Eindruck macht und uns dies auch immer wieder von den Besuchern bestätigt wird.

Der Großraum Geisterbusch ist inzwischen das am meisten besuchte Gebiet der Wahner Heide. Stetiger Anlass für Diskussionen mit den Besuchern ist der Zustand der wenigen Parkplätze an der "Alten Kölner Straße" im Bereich des RBK. Von Altenrath kommend wird man mittels eines großen Schildes darauf hingewiesen, dass das Parken außerhalb der ausgewiesenen Parkplätze verboten ist! Es gibt aber im gesamten Bereich des RBK keine ausgewiesene(!!!) Parkplätze!!!

An besuchsstarken Tagen sind die wenigen Parkmöglichkeiten hoffnungslos überfüllt und es stehen zahlreiche Autos im sogenannten Straßenbegleitgrün der "Alten Kölner Straße", die mit bis zu 80 km/h befahren werden darf.

Wir würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder ein Ordnungspartnerschafts-Treffen in der WH stattfinden würde sowie eine Veranstaltung bzw. Treffen für alle ehrenamtlichen Beauftragten im Naturschutz der 3 Gebietskörperschaften.

Hoffen wir, dass auch dieses Jahr ruhig und friedlich verläuft. Trotz unseres hohen Alters freuen wir uns, dafür einen kleinen Beitrag leisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Herr Scharfenstein – Rösrath bis November 2024

10.02.2024 14:30 - 16:30 2 Begehung Königsforst, Forsbach Überhöfe, Gießbach, Fo.-Bhf
Ausbreitung Kirschlorbeere i. NSG @, Leinenzwang Hund Naturschutzgebiet

21.02.2024 14:00 - 17:00 3 Begehung Königsforst / Wahn-Heide, Rös. Stümpen Ents. v.
Gartenabfällen i. LSG + NSG (4 Hinweise) Ausbreitung Kirschlorbeere i. d. Landschaft @

01.03.2024 14:00 - 15:00 1 Begehung Königsforst / Rös.-Stümpen, RB25 Keine besondere
Feststellung

01.03.2024 15:00 - 17:30 2 Begehung Köf. Lützeler Weg, Wassertretstelle. Div. Gespräche mit
Hundehaltern. Kontrolle Reitplakette, Hinweis a. Gefahrenstelle, geprüft u. Info a. Wald & Holz

07.03.2024 15:00 - 17:00 2 Begehung NSG Immetsiefen Div. Feststellungen, Bilddokumentation,
Infomail an Landschaftsbeh. @

09.03.2024 13:30 - 15:30 2 Begehung NSG Kupfersiefer Tal Div. Feststellungen, Bilddokumentation,
Infomail an Landschaftsbeh. @

20.03.2024 17:00 - 19:00 1 Kreishaus Sitzung

21.03.2024 14:30 - 17:15 2,5 NSG Kupfersiefer Tal Schilder (8) gereinigt. @

22.03.2024 13:00 - 18:00 5 NSG Königsforst NSG-Schilder u.A. geprüft und gereinigt. 1x fehlend. @

26.03.2024 14:00 - 18:00 4 NSG Königsforst Begehung + Diverses
 28.03.2024 13:00 - 16:00 3 NSG Kufersiefertal + Immetsiefen Infos Rauchverbot §47 LFoG NRW
 29.03.2024 13:00 - 16:00 3 Rösrath allg. NSG Königsforst Infos Rauchverbot §47 LFoG NRW, Abfälle aufsammeln, Diverses
 05.04.2024 13:30 - 15:00 1,5 NSG Königsforst Kommerzielle Schilder entfernen. Abfälle entsorgen.
 11.04.2024 14:00 - 18:00 4 NSG Königsforst, NSG Immetsie. NSG Kupersie. Allg. Begehungen und Abfälle auflesen. NSG Köfo. Anzeige Hundehalter @
 12.04.2024 14:00 - 18:00 4 NSG Königsforst Allg. Begehungen und Abfälle auflesen.
 29.04.2024 16:00 - 17:00 1 NSG Königsforst allg. Begehung, Leinenpflicht.
 04.05.2024 14:30 - 16:00 1,5 NSG Königsforst, Tütberg, Teilbereich allg. Begehung (nur 1x Hinweis Leinenpflicht nötig)
 07.05.2024 14:30 - 18:00 3,5 NSG Königsf. Tütberg allg. Begehung, Abfälle auflesen, NSG-Schilder teilw. Freischneiden etc.
 09.05.2024 15:30 - 17:00 1,5 NSG Königsforst. allg. Begehung, Gartenabfälle aus Flurstk. 1658 @
 14.05.2024 11:00 - 16:30 5,5 NSG Königsforst + Tütberg allg. Befahrung, Freischneiden, Abfälle auflesen, etc.
 18.05.2024 13:30 - 15:30 2 NSG KöFo + Tütberg allg. Begehung, Hinw. Leinenpfl. / Grünabf.
 20.05.2024 12:30 - 15:00 2,5 NSG KöFo, Immetsie. + Kupfersie. allg. Befahrung, teilw. NSG-Schilder etc. freigeschnitten.
 20.05.2024 Verbund LSG Forsbach / Hoffnungstal Hinweis d. Bevölkerung auf MTB-Parcour nachgegangen. @
 28.05.2024 13:00 - 16:00 3 NSG + LSG Köfo allg. Befahrung, Abfälle aufs. n.B. Schilder freischneiden, wilden Müll erfassen + melden.
 30.05.2024 09:30 - 11:30 2 NSG Köfo allg. Begehung
 04.06.2024 10:00 - 14:00 4 NSG Köfo, LSG Berg. Hochfl. allg. Begehung, Befahrung, Abfälle aufnehmen + entsorgen, div. Ansprachen.
 06.06.2024 13:00 - 17:00 3 NSG Köfo, LSG Berg. Hochfl. allg. Begehung, Befahrung, Abfälle aufnehmen + entsorgen, div. Ansprachen.
 09.06.2024 17:30 - 19:00 1,5 LSG Berg. Hochfl. Forsbach / Hoffnungstal allg. Begehung, Mountainbiker (4) und Reiter (1) angesprochen, hingewiesen. @
 15.06.2024 13:00 - 16:00 3 NSG Kupfersiefer Tal allg. Begehung, Raucher und unangeleinte Hunde, angesprochen + hingewiesen. @
 18.06.2024 10:00 - 12:30 2,5 LSG Berg. Hochfl. Forsbach / Hoffnungstal Begehung mit Herrn Schulte W&H
 19.06.2024 11:30 - 13:30 2 NSG Immetsiefen Begehung, Fotodokumentation, Kleinabfälle @
 19.06.2024 13:30 - 15:00 1,5 LSG Berg. Hochfl. Forsbach / Hoffnungstal unterer Abschnitt, am Vortag festgestellte Abfälle aufnehmen und entsorgen.
 26.06.2024 11:00 - 15:00 4 NSG KöFo allg. Befahrung, Abfälle aufnehmen, NSG-Schild translozieren.
 27.06.2024 16:00 - 18:00 2 Kreishaus Vorstellung Software und Besprechung
 28.06.2024 15:00 - 18:30 3,5 NSG KöFo allg. Begehung, Editierung NSG Schilder und Pfade, Leinenpflicht, Abfälle (Zäunung) dokumentieren. @

Herr Knitter – Overath

In 2024 wurden die im Stadtgebiet Overath liegenden Naturschutzgebiete regelmäßig kontrolliert. Besucher wurden angesprochen und meistens auf die Anleinplicht ihrer Hunde hingewiesen. Kleinere Auffälligkeiten wurden in der Meldeapp gemeldet. Insbesondere der Zustand der NSG-Hinweisschilder war auffällig. Zwischenzeitlich wurde dieser Mangel durch Ranger Fischer fast vollständig behoben.

Der Bereich Tütberg im NSG Königsforst auf dem Stadtgebiet Overath wurde in Absprache durch Udo Scharfenstein bis zu seinem Ausscheiden im Oktober mit überwacht. Durch seine Tätigkeit im angrenzenden Bereich der Stadt Rösrath bot sich dies an und arrondierte seinen Bezirk.

Im April habe ich mich und meine Tätigkeit bei der Hegeringversammlung der örtlichen Jägerschaft vorgestellt und meine Unterstützung angeboten.

Im Juni habe ich mich beim Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Overath, Herrn Schiefer, vorgestellt. Ich habe ihm die Aufgaben des Naturschutzwachtes erläutert und wir haben Kontaktdaten ausgetauscht. Kleinere Dinge, wie Müll oder andere Auffälligkeiten, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen, konnten daraufhin ohne Involvierung der UNB geregelt werden.

Im Juli habe ich eine gemeinsame Begehung des NSG Naafbachtal mit Ranger Fischer durchgeführt.

Im November habe ich an der 3-tägigen Fortbildung „Naturschutzwacht“ der NUA in Recklinghausen teilgenommen.

Ich habe Kontaktdaten mit der UNB des Rhein-Sieg Kreises und den benachbarten Naturschutzwächtern aus Lohmar, Much, und Neunkirchen-Seelscheid ausgetauscht. Mit dem direkt angrenzenden Kollegen des Rhein Sieg Kreises im NSG Naafbachtal habe ich mich getroffen.

Herr Mai – Wermelskirchen

Begehungen

Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt meiner Begehungen im NSG Eifgental. Ausgehend von den Reisegärten Haus Eifgen und vor allem Schöllerhof war an Wochenenden und bei schönem Wetter ein überaus hoher Freizeitdruck auf die Schutzgebiete zu verzeichnen. Es wurden gemeinsame Begehungen mit der Naturschutzwacht aus Odenthal durchgeführt.

Im Naturschutzgebiet wurden Verhalten oder Situationen angesprochen, die dem Schutzzweck entgegenstehen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit waren dies zum Beispiel:

- Picknick mit Tisch und Stühlen im Bachbett
- Parken im NSG
- Yoga Übungen mit Matten am Bach
- Freilaufende Hunde
- Verlassen der Wege
- Mountain Bike fahren außerhalb der offiziellen Wege
- Reiten außerhalb der Reitwege und fehlende Reiterplaketten
- Hundebaden im Bach
- Querfeldeinrennen mit funkgesteuerten Modellgeländefahrzeugen
- U.v.m.

Weitere Tätigkeiten

- Ortsbesichtigungen im Auftrag der UNB in Hunger
- Begehungen im Linnefetal, in der Wasserschutzzone I der Großen Dhünntalsperre und im Sengbachtal
- Meldungen von Müllablagerungen im LSG und im NSG
- Meldungen zum Auftreten der Herkulesstaude
- Aufklärung über die Salamanderpest
- Informelles Treffen mit der Stadtverwaltung Wermelskirchen und der FBG
- Pressearbeit Artikel und Interview über die Naturschutzwacht
- Meldungen über Außenwerbung im LSG durch Werbeaufsteller Gut Luchtenberg

Fazit

Meine persönlichen Eindrücke aus dem ersten Jahr meiner Tätigkeit als Naturschutzwacht möchte ich hier auch gerne festhalten. Einige Aspekte sind dabei durchaus als Empfehlung an den Beirat und an die Untere Naturschutzbehörde zu verstehen.

Der Einsatz als Naturschutzwacht ist begrenzt. Zum einen durch die Flächengröße der Stadt Wermelskirchen und dem zeitlichen Einsatz an den Wochenenden.

Zum anderen an den fehlenden hoheitlichen Befugnissen der Naturschutzwacht. Hier würde eine Art von Uniform das Auftreten und die berechnigte Ansprache sehr unterstützen.

Es fehlt eine Internetseite Naturschutzwacht. Diese sollte vom RBK gepflegt werden. Die Bürger sollten Beobachtungen melden können und die NaturschutzwächterInnen ihre Seiten mit Infos und Inhalten gestalten können.

Ein dauerhaftes Problem sind freilaufende Hunde im NSG. Hier kommt die Naturschutzwacht an ihre Grenzen. Nach meiner Meinung kann uneinsichtigen Haltern nur das Ordnungsamt und die UNB (Ranger) begegnen.

Ein weiteres dauerhaftes Problem für den Naturschutz und für alle Besucher der Naturschutzgebiete sind Mountain- Bike- Fahrer außerhalb der Wege. Eine Ansprache im Gelände ist oft nicht möglich weil zu gefährlich – ich stelle mich keinem Fahrer in Schussfahrt in Weg -. Hier müssen Lösungen durch die UNB und die Biker Vereinigungen gefunden werden. Informationen über Sperrgebiete müssen schon im Internet (z.B. Komoot) gesetzt werden, da viele Biker weite Anfahrten in Kauf nehmen.

Anregung

Ich rege die Anschaffung eines mobilen Messestandes für die Naturschutzwacht durch die UNB an. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000€ (incl. Sonnenschirm). Dieser ist für Infostände, z.B. am Reisegarten Schöllerhof, sehr hilfreich.

Herr Franke – Leichlingen

Zu meiner bisherigen Tätigkeit kann ich sagen, dass es mir bisher sehr viel Spaß gemacht hat. Die beiden Zusammenkünfte mit den Rangern empfand ich sehr angenehm und durch einige Hinweise auch hilfreich. Bei Hinweisen, Beanstandungen, Diskussionen usw. mit Bürgern, Naturnutzern, Hundeführern oder Grünschnittensorgern hatte ich bisher keine Probleme. In der Regel war man einsichtig, bisher habe ich auch noch keine Erkenntnisse, ob meinen Erläuterungen zu einer Verhaltensänderung geführt haben.

Nach einigen Startschwierigkeiten nutze ich jetzt auch die Melde-App und finde die auch hilfreich und bedienungsfreundlich. Falls hier meine Eintragungen nicht ausreichen, z.B. im Schildkataster, muss man mir auch einen Hinweis geben.

08.04.2024	10:00-12:00	Rundgang Waldgebiet Wupperhof, Herzbachtal	./.
11.04.2024	09:00-10:30	Rundgang Kempener Felder, Waldgebiet Leysiefen+Altenhof	Gespräch mit Hundehalter hinsichtl. Laufenlassen Hund im NSG
16.04.2024	11:00-12:30	Rundgang Waldgebiet Klippenberg, Paulinenhof und Ort	./.
21.04.2024	14:00-16:00	Waldgebiet St. Heribert, Weltersbachtal und Diepental	Mitteilung an Stadt Leichlingen per Mail wegen versperrten Wanderweg durch umgestürzte Bäume
22.04.2024	10:00-11:30	Waldgebiet Krähwinkel Rtg. Wersbach, Höhscheid und zurück	./.
25.04.2024	17:00-18:30	Rundweg Haus Vorster Wald	Austausch mit Hundeführern bzgl. Freien Laufenlassen der Hunde während Brutzeit
28.04.2024	14:00-16:00	Wanderweg von Diepental an Murbach vorbei Rtg. Balker Aue	./.
30.04.2024	10:00-12:00	Rundgang NSG Rothenberg, Am Riedbach bis Am Block/Sandberge	./.

03.05.2024	09:00-11:00	Rundgang NSG Weltersbachtal + Roderbirken , Auf dem Katzensterz	Informatorisches Gespräch bei Kaminholzarbeiten hinsichtlich Schützen von Totholzbäumen für Höhlenbrüter etc.
06.05.2024	15:00-16:30	Rundgang NSG Wupperhänge bis Orth über Herscheid, Paulinenhof zurück	./.
10.05.2024	10:00-11:50	Rundgang Wersbach, NSG Höhscheider Bachtal bis Heide	./.
12.05.2024	09:30-11:30	Rundgang Flamerscheid über Mountainbike-Trail bis SG-Glüder, über Lucas Weg(NSG Wupperhänge) über Raderhof zurück	Gespräch mit Wanderern über Schutzstatus der Wupperhänge
16.05.2024	11:30-13:00	Rundgang Diepental Rtg. Grünscheider Mühle, Tirol bis Witzhelden und zurück	./.
18.05.2024	08:30-10:30	Rundgang Bröden über Roderhof, Roderbirken, NSG Weltersbachtal, Neuwinkel, Katzensterz und zurück	./.
22.05.2024	16:00-18:00	Rundgang NSG Wupperhänge über Paulinenhof, Hinterberg zurück nach Fähr	Gespräch mit Landwirt über Beseitigung eines alten nicht mehr benötigten Zaunes, Gefahr für Wild
27.05.2024	10:00-12:30	Rundgang Haus Vorster Wald, NSG Hülser Busch, entlang Bahnlinie zurück Haus Vorster Wald	./.
29.05.2024	09:00-11:00	Rundgang Kempener Felder, Oberschmitte, Waldgelände Bungert, Leysiefen, NSG Wupperhänge Rtg. Fähr	./.
05.06.2024	16.00-18.00	Rundgang Am Block, Sandberge	./.
07.06.2024	09.00-11.00	Rundgang NSG Am Riedbach, Further Weg,	./.
10.06.2024	09.00-11.00	Rundgang Haus Vorster Wald, Hülser Weg	Gespräch mit Gartenbesitzer über Pflegeschnitt einer Hecke, Brutzeit etc.
14.06.2024	15.00-17.00	Rundgang Hülstrunk, Hühnerbusch	./.
17.06 – 30.06.2024 Urlaub			
02.07.2024	10.00-12.00	Rundgang NSG Weltersbachtal, Am Katzensterz	Gespräch mit Landwirt über Beseitigung alter landwirtschaftl. Anhänger am Waldrand
04.07.2024	09.00-11.00	Rundgang Pulinenhof, Oberbüscherhof, NSG Wupperhang Rtg. Fähr	./.

09.07.2024	09.00-11.00	Rundgang Grünscheider Mühle, Oberwietsche, Tirol bis Wersbach	./.
11.07.2024	16.00-18.00	Rundgang NSG Wupperhänge von Fähr bis Leysiefen, über Bungert, Oberschmitte zurück	Hinweis an Hundehalter der Hund in Wupper spielen ließ
18.07.2024	07.00-09.00	Rundgang Müllerhof, Staderhof und Ziegwebersberg	./.
22.07.2024	10.00-12.00	Rundgang mit Ranger Herrn Fischer im Weltersbachtal nach Beschwerden über illeg. Reiten,	widersprüchl. Beschilderung, Maßnahmen durch Herrn Fischer
26.07.2024	09.00-11.00	Rundgang Kempener Felder, Dierath, Bennert, Leysiefen bis Fähr	./.
30.07.2024	11.00-13.00	Rundgang Waldgebiet Roderbirken, Schmerbach	Gespräch mit Privatwaldbesitzer über Totholz aus Naturschutzgründen stehen zu lassen
01.08.2024	09.00-12.00	Von Fähr bis Wupperhof über NSG Wupperhänge, Wolfstall und Herscheid zurück	./.
06.08.2024	08.30-10.00	Gespräch mit Frau Barkowski, Leiterin OA Leichlingen,	Meldewege und Erreichbarkeiten festgelegt
09.08.2024	10.00-12.30	Rundgang Wersbach, Höhscheider Bachtal, Heider Weg zurück 12.08 – 01.09.2024 Urlaub	./.
03.09.2024	09.00-11.00	Rundgang Grünscheider Mühle, Diepental und Murbachtal und zurück	./.
06.09.2024	10.00-13.00	Rundgang mit Rangern Herrn Fischer u. Schulte von Sportplatz Witzhelden durch NSG Wupperhänge über Wupperhof, Paulinenhof bis Fähr	Meinungsaustausch, Meldewege festgelegt
09.09.2024	10.00-12.00	Rundgang St. Heriberter Bachtal bis Grünscheid über Bremersheide zurück	./.
13.09.2024	16.00-18-00	Rundgang Sandberge, Am Block, Am Rombergswieher, Am Riedbach	./.
18.09.2024	09.00-10.30	Rundgang Roderbirken, Schmerbachtal	./.
22.09.2024	18.00-19.00	Rundgang Haus Vorster Wald	Gespräch mit Landwirt bzgl. Freilaufender Hunde auf Grünland
28.09.2024	09.00-12.00	Rundgang mit Herrn Dumpler(NSB) von Sportplatz Witzhelden über Glüder nach Wupperhof bis Fähr, NSG Wupperhänge	Maßnahmen durch Herrn Dumpler
01.10.2024	09.30-11.00	Rundgang Bennert, Hülstrung, Am Hünerebusch, Kradenpuhl	./.
10.10.2024	09.00-11.00	Rundgang Grünscheider Mühle, Tirol bis Wersbach	Gespräch mit VVV Witzhelden bzgl. Pflege Waldlehrpfad

14.10.2024	16.00-18.00	Weltersbachtal, Roderbirken bis Katzensterz	Gespräch mit drei Reitern hinsichtl. nicht vorh. Reitplaketten, Folgemaßnahmen angedroht
18.10.2024	16.00-18.00	Wie zuvor	./.
29.10.2024	09.00-10.30	Rundgang Wupperberge, Kempen Leysiefen und zurück	./.
30.10.2024	10.00-11.30	Bereich Hinterberg, Erdreichanschüttung zur Reitplatzvergrößerung + Müll abgelagert, Grenze NSG	NSB über Melde-App informiert
06.11.2024	10.00-11.30	Rundgang Oberbüscherhof, Herscheid über NSG Wupperhänge zurück	./.
13.11.2024	09.00-10.20	Rundgang Glüder Raderhof bis Sportplatz Witzhelden und zurück	./.
14.11- 16.11.2024		Teilnahme an Basisseminar Naturschutzwacht an Naturschutzakademie Recklinghausen	./.
20.11.2024	09.30-10.30	Rundgang von Fähr entlang der Wupper bis Leysiefen, Kempen zurück	Gespräch mit Waldeigentümer wegen Gefahrenbäume, will sich kümmern
24.11.2024	14.00-15.30	Rundgang Haus Vorster Wald	./.
29.11.2024	10.00-11.00	Rundgang Balken bis Diepental, über Stöcken Wietsche zurück	./.
02.12.2024	09.00-11.00	Rundgang Bennert, Hülstrung, Am Hühnerbusch, Kradenpuhl, Leysiefen	./.
05.12.2024	14.00-16.00	Rundgang Weltersbachtal	./.
09.12.2024	13.00-15.00	Rundgang Wersbach, Höhscheid bis Heide und zurück	Hinweis an Anwohner bzgl. Grünschnittablagerung, wird im Auge behalten
15.12.2024	10.00-11.30	Rundgang Grünscheid, Katzensterz, Roderbirken	./.
03.01.2025	10.00-12.00	Rundgang Wolfstall, Wupperhof, NSG Wupperhänge	./.
10.01.2025	10.00-11.00	Rundgang Fähr, Leysiefen, Oberschmitte	./.
15.01.2025	11.00-12.30	Rundgang Fähr, Oberbüscherhof, Klippenberg	Fund eines Greifvogelkadaver, NBH verständigt
17.01.2025	10.00-11.30	Rundgang Kempen, Dierath, Oberschmitte, Bertenrath, Wupper zurück	Hinweis auf Bibervorkommen an der Wupper Höhe Gut Nesselrath, NBH erhielt Kenntnis
27.01.2025	10.00-12.00	Rundgang Am Rombergsweiher, Haus Vorster Wald, Hülser Weg	Fehlen von zwei NSG Schildern per App gemeldet

28.01.2025	10.00-12.00	Rundgang Wupperhof, NSG Wupperhänge, Herscheid, Klippenberg	./.
03.02.2025	10.00-11.30	Rundgang Katzensterz, Neuwinkel, Weltersbachtal	./.
06.02.2025	15.00-16.00	Rundgang Sportplatz Witzhelden, Raderhof	Hinweis an Hundeführer hins. Anleinpflcht in NSG
11.02.2025	10.00-12.00	Bereich Müllerhof, Ziegwebersberg	./.
13.02.2025	09.00-10.30	Rundgang St. Heriberter Bachtal, Hinterberg, Klippenberg zurück	Rückbaumaßnahmen an Eingriff in NSG in Gang, Eintrag 30.10.2024
17.02.2025	15.00-16.30	Rundgang Fähr, Rödel, Leysiefen, Dierath, Kempen zurück	./.
21.02.2025	10.30-12.00	Rundgang Am Block, Sandberge, NSG Riedbach Aue	./.
23.02.2025	10.00-11.30	Rundgang St. Heribert, Unterbüscherhof, Oberbüscherhof, NSG Wupperhänge zurück	Alte Müllablagerung entdeckt, nähere Begutachtung mit entsprechender Kleidung, danach Folgemaßnahmen
25.02.2025	17.00-18.00	Rundgang Haus Vorster Wald, Wupperufer zurück	./.

Herr Ertz – Kürten

Ich berichte von meiner Tätigkeit als Naturschutzwart aus dem Jahr 2024.

In der Zeit von April bis Ende Dezember habe ich mich um folgende Aufgaben gekümmert:

- Verschmutzung im Naturschutzgebiet Scherfbachtal (Bechen)
- Wilderne Hunde im Naturschutzgebiet Scherfbachtal (Bechen)
- Aufklärung bei Spaziergängern mit freilaufenden Hunden im Naturschutzgebiet Scherfbachtal (Bechen)
- Aufklärung von Reitern welche im Naturschutzgebiet Wege verlassen haben
- inoffizielle Wege durch Bäche und Kulturen gemeldet

Mit freundlichen Grüßen,

Frau Rahm – Burscheid

- 20.03.2024 Kennenlernetreffen im Kreishaus
- 18.04.2024 größere Mengen Müll im Eifgental entsorgt Lamerbusch linke Seite von Burscheid aus kommend in Richtung Markusmühle
- 21.04.2024 Naturschutzbeauftragte Angela Liesendahl im Bereich Schöllerhof begleitet
- 01.05.2024 MTB Fahrer im Bereich Eifgental angesprochen
- 05.05.2024 Ortstermin mit Waldeigentümer Sonnenberg bzgl. Mountainbike-Strecken in seinem Wald
- 07.05.2024 größere Menge Gartenabfälle im Wald entdeckt und gemeldet

21.05.2024 aufgestellte Halteverbotschilder im Eifgental gesehen; per Mail gemeldet, leider keine Antwort erhalten

27.06.2024 Kreishaus Installation und Einrichtung der Meldeapp

23.09.2024 per Mail Sachstand zur Mail vom 07.05. abgefragt

30.09.2024 Telefonat mit Ranger Schulte bzgl. Gartenabfälle und eines Kennenlernens

30.09.2024 Stelle Gartenabfälle kontrolliert und den Herren Schulte und Fischer die Entsorgung mitgeteilt

18.10.2024 asiatische Hornisse im Garten Bismarckstr. in Burscheid entdeckt und gemeldet

15.02.2025 größere Menge Stroh im Eifgental entdeckt und per Meldeapp und Mail gemeldet

19.02.2025 große Mengen Erdaushub in Paffenlöh / Herkensiefen wurden mir gemeldet, muss ich mir noch vor Ort anschauen

23.02.2025 Müll Eifgental Böschung von Burscheid aus kommend kurz vor Markesmühle rechts Seite entdeckt; wird peus a peus von mir eingesammelt

23.02.2025 über Meldeapp Schild, welches nicht mehr ordentlich befestigt war und Schild in Ordnung gemeldet --> Lamerbusch

26.02.2025 RBK an Beantwortung meiner Mail vom 21.05.2024 erinnert

- * fast tägliche Runden durchs Wiembach- oder Eifgental
- * die Meldeapp finde ich sehr praktisch und anwenderfreundlich
- * die Konflikte mit Mountainbikern werden zunehmend aggressiver
- * Spaziergänger sind zumeist sehr einsichtig und erfreuen sich über Fachgespräche
- * Hundehalter sind oft nicht einsichtig